

Teilnahme/Ausstellung

Teilnahmemöglichkeiten und Gebühren

Teilnahme am Mittwoch, 25. März 2009 inkl. Dokumentation, Lunch-Bufferet und Abendessen:	200 €	(120 €*)
Teilnahme am Donnerstag, 26. März 2009 inkl. Dokumentation und Lunch-Bufferet:	170 €	(110 €*)
Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen inkl. Dokumentation, Lunch-Bufferets und Abendessen:	300 €	(170 €*)

Alle Preise verstehen sich **zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer**. Bei schriftlicher Stornierung bis zum 06.03.2009 wird die Tagungsgebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 € erstattet. Bei späterer Abmeldung bleibt die volle Tagungsgebühr fällig.

Das Tagungsprogramm entspricht dem Stand der Drucklegung. Änderungen bleiben vorbehalten.

*** Mitglieder von KUMAS e.V. und Behördenangehörige erhalten die ermäßigte Tagungsgebühr.**

Begleitende Ausstellung

Im Foyer des Bayerischen Landesamtes für Umwelt findet eine begleitende Ausstellung statt. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen bzw. Ihre Institution einem breiten Fachpublikum zu präsentieren. In der Anmeldegebühr für die Teilnahme an der Fachausstellung ist die Teilnahmegebühr für eine Person an beiden Tagen enthalten.

Übernachtung

Ein Verzeichnis der Übernachtungsmöglichkeiten in Augsburg erhalten Sie bei der Regio Augsburg Tourismus GmbH unter Tel. 0821 50 207-31 oder www.regio-augsburg.de

Tagungsorganisation

KUMAS
Kompetenzzentrum Umwelt e.V.
Am Mittleren Moos 48, 86167 Augsburg
Tel. 0821 450781-0, Fax 0821 450781-11, E-Mail: info@kumas.de

www.abfalltage.de • www.deponietage.de

Anmeldung

Fax-Antwort: 0821 450781-11

Bitte diesen Abschnitt kopieren, pro Teilnehmer eine Anmeldung ausfüllen und bis 06.03.2009 faxen.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den Bayerischen Abfall- und Deponietagen 2009 an.

Tagungsteilnahme (bitte ankreuzen)

- Teilnahme am 25.03.2009 200 € (120 €*)
- Teilnahme am 26.03.2009 170 € (110 €*)
- Teilnahme an beiden Tagen 300 € (170 €*)
- *Inanspruchnahme der Ermäßigung für Behördenangehörige und Mitglieder von KUMAS e.V.

Alle Preise verstehen sich **zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer**.

Ausstellung im Foyer (inkl. Tagesgebühr für eine Person)

- Gebühr 850 €
- Ermäßigte Gebühr für Mitglieder von KUMAS e.V. 550 €

Alle Preise verstehen sich **zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer**.

Absender (Angaben bitte in Druckschrift)

Titel, Vorname, Name

Firma / Behörde / Institut

Straße / Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

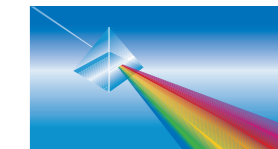
Datum, Unterschrift

Anmeldeschluss für die Teilnahme und für die Foyer-Ausstellung ist der 06.03.2009. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach erfolgter Bezahlung der Tagungsgebühr möglich.

Themen

- Gegenstand der Bayerischen Abfall- und Deponietage 2009 ist neben den aktuellen rechtlichen Entwicklungen vor allem der Themenschwerpunkt "Stoffstromwirtschaft". Auch über die neuesten Trends bei der Deponietechnik soll wieder ausführlich diskutiert werden.
- Am ersten Veranstaltungstag steht das Thema „Stoffstromwirtschaft“ im Vordergrund. Zur Förderung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise und vor dem Hintergrund weltweit steigender Energie- und Rohstoffpreise ist eine möglichst effiziente Nutzung von Ressourcen gefordert. Das Stoffstrommanagement dient als geeignetes Instrument einer umfassenden Rohstoffwirtschaft. Dabei geht es nicht mehr darum, Abfälle zu „entsorgen“, sondern vielmehr darum, ihre stofflichen und energetischen Potenziale zu identifizieren und sie als Wertstoffe oder Energieträger in die Wirtschaftskreisläufe zu überführen. In mehreren Vorträgen werden Energie- und Stoffstromkonzepte aus dem Bereich der Biomassen vorgestellt und diskutiert. Am Nachmittag beleuchten Vorträge die rechtlichen Rahmenbedingungen von Stoffströmen, so zur Verpackungs-Novelle und zum Elektroggesetz.
- Am zweiten Veranstaltungstag unter dem Thema „Renaissance der Deponien“ stehen aktuelle Entwicklungen der Deponien, insbesondere im rechtlichen Bereich, Anforderungen an die Errichtung von neuen Deponien sowie die Deponienachsorge und die Sanierung an Altdeponien im Blickpunkt. Die kompetenten Referenten wollen hier den aktuellen Stand aufzeigen, der sich gerade durch die hohen Anforderungen an Deponiebauwerke ergibt. Dabei sollen auch Praxisbeispiele zeigen, dass eine Umsetzung erfolgt. Die Entwicklungen der letzten Jahre können auch zu spürbaren Kosteneinsparungen führen.

Tagungsort



K U M A S
Kompetenzzentrum Umwelt



10. Bayerische Abfall- und Deponietage

Augsburg, 25./26. März 2009

- **Neues zum Abfallrecht**
- **Stoffstromwirtschaft**
- **Renaissance der Deponien?**
- **Deponienachsorge und -sanierung**

In Kooperation mit
AU Consult GmbH
bifa Umweltinstitut GmbH
Bayerisches Landesamt für Umwelt



Programm für Mittwoch, 25. März 2009

Neue Entwicklungen in der Abfallwirtschaft

Moderation: EGON BECKORD, KUMAS e.V., Augsburg

9:30 Uhr

Begrüßungskaffee

10:00 Uhr

Begrüßung

PROF. DR.-ING. ALBERT GÖTTLE
Präsident des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Augsburg
DR. HERMANN TEUFEL
Vorsitzender des Vorstandes KUMAS e.V., Augsburg

10:20 Uhr

Tagungseröffnung

STAATSMINISTER DR. MARKUS SÖDER
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit,
München

11:00 Uhr

Neue Entwicklungen in der Abfallgesetzgebung der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland

KARL WAGNER
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Bonn

Stoffstromwirtschaft

Moderation: PROF. DR.-ING. WOLFGANG ROMMEL, bifa Umweltinstitut GmbH/Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Augsburg

12:00 Uhr

Nachhaltiger Umgang mit Bioabfall

DR. SIEGFRIED KREIBE
bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg

12:30 Uhr

Lunch-Buffer

Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Ausstellung

13:45 Uhr

Biomassetrocknung am Kompostwerk Würzburg mit anschließender energetischer Verwertung

KARL DORMANN
Würzburger Kompostierungs-GmbH
JÜRGEN STEINEMANN
AU Consult GmbH, Augsburg

14:15 Uhr

Ist die Verwertung von Bioabfall in der Kombination von Vorschalt-Vergärung und Kompostierung interessant?

PETER KÄßMEYER, MICHAEL MAIER
Käßmeyer Biomasse-Kompetenz-Zentrum, Erkheim

14:45 Uhr

Biomasse aus Bioabfall – Beispiel: Abfallwirtschaftszentrum Rhein-Lahn

ANDREAS WARNSTEDT
Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft, Singhofen

15:15 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

5. Verpackungsnovelle und Vollständigkeitserklärung – Inhalte und Umsetzung

DR. ARMIN ROCKHOLZ
Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Berlin

16:15 Uhr

Elektrogesetz aus behördlicher Sicht

JÜRGEN BECKMANN
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

16:45 Uhr

Umsetzung des Elektrogesetzes aus Sicht der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

WALTER HARTWIG
VIVO Kommunalunternehmen für Abfall-Vermeidung, Information und Verwertung im Oberland, Wangau

ab 17:15 Uhr

Abendessen und gemütliches Beisammensein

Programm für Donnerstag, 26. März 2009

Renaissance der Deponien?

Moderation: JOSEF GIGLBERGER, LfU, Augsburg

8:30 Uhr

Begrüßungskaffee

9:00 Uhr

Begrüßung

EGON BECKORD
KUMAS e.V., Augsburg
JOSEF GIGLBERGER
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

Aktuelle Entwicklungen

Moderation: JOSEF GIGLBERGER, LfU, Augsburg

9:10 Uhr

**Die Deponievereinfachungsverordnung
Stand der Ersatzbaustoffverordnung**

KARL WAGNER
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Bonn

9:55 Uhr

Deponiesituation in Bayern – Stilllegungswelle oder Ausbau?

Inertabfalldeponien, Deponien der Klasse I und II
KARL JOHANN DREXLER
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

10:20 Uhr

Schaffung neuen Deponieraumes am Beispiel der Deponie Gosberg

Müllumlagerung - Herstellung neuer DK II-Abschnitt -
Ertüchtigung Sickerwassersystem
GERHARD RAAB
Landkreis Forchheim
STEFAN SCHATZ
AU Consult GmbH, Augsburg

10:50 Uhr

Kaffeepause

11:20 Uhr

Qualitätssicherung beim Deponiebau
QSM, Tätigkeit vor Ort, Abnahmeunterlagen
CHRISTIAN HINK
Ingenieurbüro Dr.- Ing. J. Spotka GmbH, Postbauer-Heng

11:50 Uhr

**Erfahrungen beim Bau von Wasserhaushalts-/
Rekultivierungsschichten**

DR. THOMAS EGLOFFSTEIN
ICP – Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe

12:20 Uhr

Lunch-Buffer

Möglichkeit zum Besuch der begleitenden Ausstellung

Deponienachsorge und -sanierung

Moderation: JOSEF GIGLBERGER, LfU, Augsburg

13:45 Uhr

Überwachung und Entlassung aus der Nachsorge

Messprogramme und Kriterien
SIMONE KLETT
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Augsburg

14:15 Uhr

Gefährdungsabschätzung von Altdeponien

DR. ULRICH HENKEN-MELLIES
LGA Bautechnik GmbH, Nürnberg

14:45 Uhr

Sanierung von Altdeponien

Beispiel aus der Praxis der Deponie Bad Königshofen, Herbstadt
und Oberlangheim
RALF BARFELD
IBB Ingenieurbüro Barfeld, Nördlingen

15:15 Uhr

Sanierung von Altdeponien

Alternative Lösungswege am Beispiel einer Hausmülldeponie
MANFRED EBERLE
R & H Umwelt GmbH, Nürnberg

15:45 Uhr

Ende der Veranstaltung

Mittwoch

Donnerstag